

22 Mio. Euro Jahresumsatz

85 Mitarbeitende

Moderner Holzbaubetrieb

**Reduzierung des Materialverbrauchs durch
Automatisierung und Digitalisierung der Fertigung**



Baumgarten GmbH

Holzbau weiter- gedacht



160 Jahre Unternehmensgeschichte – statt alles beim Alten heißt es bei der Baumgarten GmbH: Was lässt sich neu denken? Aus den Anfängen als Sägemühle ist ein familiengeführtes Unternehmen geworden, das den traditionellen Werk- und Baustoff Holz zur Grundlage nachhaltiger Produktions-Innovationen macht und mit Holz-verstand moderne Lebens-, Lern- und Arbeitswelten schafft. Was ist der Motor für so viel Innovationskraft?

*Holger Fröhlich,
Prokurist*



Wir erleben eine Phase der Aufbruchsstimmung in der Branche: Holzbau und CO₂-Neutralität, das gehört zusammen.

Und diese Entwicklung gibt uns allen großen Auftrieb. Ob öffentliche Hand, gewerbliche Investoren oder auch Privatkunden - es ist das Zusammenspiel aus gesetzlichen Vorgaben und einem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit, das aus der Holzbau-Branche aktuell einen „Selbstläufer“ macht. Die Teilnahme am PIUS-Invest-Programm macht diese Aufbruchsstimmung greifbar und überträgt sich auch auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Holger Fröhlich
Prokurist



512t

CO₂-Einsparung pro Jahr

durch die Maßnahme



Holzbau und Automatisierung der Fertigung? Passt wunderbar bei der Baumgarten GmbH.



UNTERNEHMEN

Zukunft bauen

Es sind spannende Zeiten für den Holzbau, und das Unternehmen Baumgarten steckt mittendrin. Das Erfolgsrezept: **moderner Holzbaubetrieb** und Familienunternehmen, traditionelles Zimmererhandwerk und modernste Fertigungstechnik. So entstehen individuelle, **nachhaltige Holzbauten** für private, öffentliche und gewerbliche Kundinnen und Kunden. Die Bandbreite an Gebäudetypen umfasst Bürogebäude und Lagerhallen genauso wie Schulen, Kindertagesstätten, Wohngebäude und Objektbauten. Und die **Nachfrage wächst**. Die Entwicklung ist so dynamisch, dass es tatsächlich noch nicht genügend Planer gibt und auch im Schall- und Brandschutz gibt es Nachholbedarf. Der richtige Zeitpunkt, als Unternehmen in Nachhaltigkeitsstrategien für die Zukunft zu investieren.

28 Prozent

weniger Materialverbrauch
durch höhere Genauigkeit und
bessere Replizierbarkeit



MASSNAHME

Digitalisiert, automatisiert, CO₂-reduziert

Bei Baumgarten hat man sich grüne Ziele gesetzt: die Zertifizierung als CO₂-neutrale Fabrik. Und der Weg dorthin führt über eine Neugestaltung bei der Produktion der Holzrahmen-Elemente. Unbehandeltes Holz ist CO₂-neutral, der Ansatzpunkt für **Optimierungen** liegt deshalb **in der Fertigung**. Mit der PIUS-Invest-Teilnahme hat das Unternehmen alle Fertigungsschritte ganzheitlich neu betrachten können, statt in Einzelmaßnahmen zu arbeiten. Im Ergebnis wurden sämtliche **Herstellungsprozesse** vollständig **umgestellt**. Sowohl bezüglich der Produktionsabläufe und der Kommunikation der Produktionsanlagen untereinander, als auch hinsichtlich der Verwendung von Rohstoffen. Ziele der Investition sind höhere

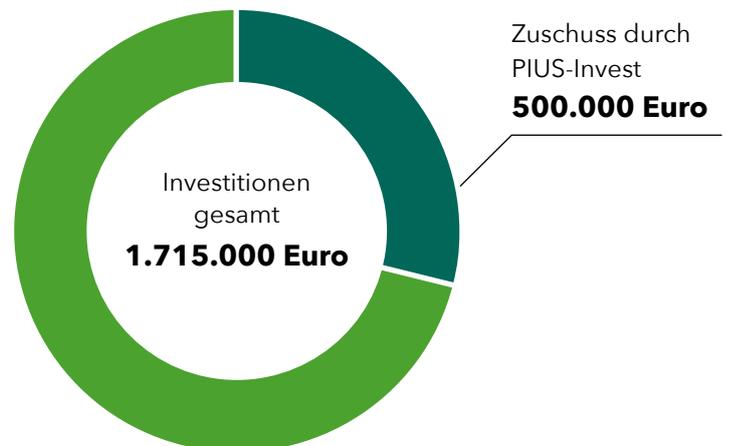
Genauigkeit, **bessere Replizierbarkeit**, weniger Ausschuss, **weniger Reste** sowie **digitalisierte und automatisierte Prozesse**. Hierfür wurde in die Neuanschaffungen digital einzubindender und miteinander kommunizierender Maschinen (Internet of Things) investiert. Zukünftig können so die Arbeitsprozesse in der gesamten Produktion miteinander verknüpft werden: von der digitalen Planung des Zuschnitts über die digitalisierte Positionierung des Rahmenwerks bis zum automatisierten Montagearbeitsplatz. Das schafft Nachhaltigkeit über die Produktion hinaus. So soll nicht nur der Materialverbrauch um 28 Prozent gesenkt werden, auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht so ein neues, spannendes Arbeitsumfeld.



NUTZEN

Mut haben, weiterzudenken

Nachhaltigkeit ist am wirksamsten, wenn der **Impuls aus den Unternehmen** selbst kommt. Bei Baumgarten kam die umfassende Digitalisierung und Automatisierung in der Fertigung nicht aus dem Nichts. Der tägliche Umgang mit der lebendigen Ressource Holz hat das Thema Nachhaltigkeit längst im Unternehmen verankert. Und dieses Selbstverständnis wird praktiziert. Die Dachflächen des Unternehmens sind seit vielen Jahren mit **Photovoltaikanlagen** ausgestattet und auch die Digitalförderung wurde genutzt. Bei den internen Strukturen des Unternehmens sind die Weichen ebenfalls längst auf Umdenken gestellt. Das Unternehmen setzt auf ein **innovatives Personalkonzept**, das Selbstorganisation und Eigenverantwortung in den Fokus stellt.



So viel **Mut zum Neudenken** und -handeln stärkt Innovation. Und so werden sich im Unternehmen aus der Umgestaltung in der Produktion sicher noch andere Stellschrauben für das Ziel CO₂-Neutralität ergeben. **Klimafreundliches Bauen** ist ein Thema, das gerade Fahrt aufnimmt – und Baumgarten ist dabei und denkt weiter: „Wir behalten die Fördermöglichkeiten weiter im Blick. Gerade für Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen richtigen Zeitpunkt, sie sind immer aktuell. Deshalb lohnt es sich, neue Stellschrauben zu identifizieren und antizyklisch zu investieren.“